



SCHÜTZENKREISVERBAND HARBURG-STADT EV.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Spielleute,
gleich welchen Alters und der sportlichen Disziplin,

unter „Lesenswertes“ habe ich Euch das Rundschreiben an die Vereinsvorsitzenden einstellen lassen
und natürlich auch die Anlage dazu, das Schreiben des Landesverbandes vom 13.05.2020.

Corona setzt nach wie vor deutliche Zeichen und bestimmt unseren Alltag massiv. Ich lerne zurzeit,
wie abhängig wir alle, auch wir Schützen, von der Politik sind. Zum einen bin ich froh, dass ich mich
dahinter – ja, zum Teil auch – verstecken kann. Zum anderen gilt es, eben genau das zu akzeptieren.
Keiner kann im Moment gerne so, wie er oder sie wohl gerne wollte. Jeder von uns ist von dieser
allgemeinen Lage und der jeweiligen übergeordneten Instanz abhängig. So warte ich als
Kreispräsidentin auf Rückmeldung vom Landesverband, der wiederum auf den DSB und DOSB und
die auf – ach, weiß der Kuckuck, ob da noch eine Instanz vor der Politik steht. Ja, und Ihr alle wollt
natürlich von mir am liebsten auch nur die sogenannten guten Meldungen hören, die ich Euch für
mein Leben gerne geben würde.

Wenigstens gibt es für die Bogenschützen einen Lichtblick zu verzeichnen. Unter den entsprechenden
Auflagen haben sie mit dem Training im Freien wieder anfangen dürfen.

Ehrlich gestanden hoffe ich einfach nur, dass die Verfügungen, was wann, wie und unter welchen
Bedingungen wieder freigegeben wurde und wird, die richtigen Entscheidungen sind. Denn eine
zweite Welle würde uns sicherlich noch deutlich härter treffen, als es jetzt schon der Fall ist.

Nicht nur deshalb meine Bitte an Euch:
Passt auf Euch auf und bleibt gesund!
Und bleibt vor allem positiv und behaltet Euren Humor!

Eure *Martina*